

Reihen legen

Material: Holzstäbe, Mikadostäbe

Die Idee: Sie sind eine feinmotorische Herausforderung. Die Holzstäbe, ob klein oder groß, lassen sich nur mit Daumen und Zeigefinger greifen, dem Pinzettengriff.

Spielimpulse:

- **Stab-Schlange:** Die Holzstäbe können der Länge nach hintereinander gelegt werden. Es entsteht eine lange, schmale Reihe – eine Stab-Schlange?
- **Flächenmuster:** Werden sie nebeneinander gelegt, entsteht aus vielen Stäben eine breite Fläche.
- **Farbenspiel:** Werden Mikadostäbchen verwendet, kann auch die Farbe beachtet werden. Welche Muster entstehen, wenn gleiche Farben neben- oder hintereinander gelegt werden? Und wie sieht es aus, wenn die Farben wechseln?

Tipp:

Sprechen Sie mit den Kindern über die Muster, die beim Aneinanderlegen der Stäbe entstehen. Vielleicht können sie mit den Stäben auch ein Viereck oder ein Dreieck legen.



Kunstwerke schaffen

Material: Tannenzapfen, Blätter

Die Idee: Die Kinder sammeln im Wald Tannenzapfen und Blätter, sie nehmen sie mit in die Kita und schaffen damit ein „Kunstwerk“.

Spielimpuls:

- Mit den Zapfen ein Herz legen, einen Kreis oder einen Stern. Die Tannenzapfen werden in einer Richtung gelegt – z. B. immer mit der Spitze nach unten. So entsteht bei jedem Kind ein eigenes Kunstwerk.



„Sockenschwestern“-Suche

Material: viele verschiedene Einzelsocken, einige Sockenpaare

Die Idee: Socken lassen sich gut greifen und sortieren – nach Farben, Größen oder Muster –, jedes Kind findet seine eigene Ordnung.

Spielimpulse:

- Überlegen Sie mit den Kindern, wie man die Socken sortieren kann. Die Kinder finden eigene Ordnungskategorien: große Socken – kleine Socken, alle schwarzen Socken, weiße Socken, bunte Socken, geringelte Socken. Gibt es zwei Socken, die gleich aussehen? Sockenbruder und Sockenschwester?

16

→ KURZ & KNAPP ←

Selbstsicherheit und Selbstwertgefühl

Nur durch die Erfahrung, Probleme selbst lösen zu können, Schwierigkeiten zu bewältigen und Aufgaben zu meistern, baut das Kind Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten auf. Daraus entsteht Selbstsicherheit, ein positives Selbstwertgefühl.

Zu einem positiven Selbstwertgefühl gehört aber auch das Wissen um die eigenen Grenzen, die Einsicht, nicht alles zu können und die Fähigkeit, sich auch Schwächen und Misserfolge zuzugestehen.

Wege legen

Material: bunte Scheiben aus Pappkarton oder Bierdeckel

Die Idee: Die Pappscheiben lassen sich gut greifen und gut ablegen. Legen Sie mit den Kindern mit Hilfe der Pappscheiben „Wege“ im Gruppenraum auf dem Boden. Welche Wegformen legen die Kinder? Einen langen Weg, auf dem zwischen den Pappscheiben viel Abstand ist oder einen kurzen Weg, auf dem die Scheiben ganz eng aneinander liegen? Oder einen Weg, auf dem die Scheiben kreuz und quer im Raum liegen?

Spielimpuls:

- Regen Sie die Kinder dazu an, über die Wege zu gehen, dabei auf jede Scheibe zu treten oder immer mal eine auszulassen.

Tipp:

Wenn auf dem Boden Markierungen (Linien, Kreise oder Quadrate) vorhanden sind, nutzen die Kinder sie für ein Spiel: Nur auf den Linien gehen – nicht daneben treten, in die Kreise springen, von einer Linie zur anderen springen oder von einem Quadrat zum anderen gehen ...

DIE SELBSTÄNDIGKEITSENTWICKLUNG UNTERSTÜTZEN

Es gibt an jedem Tag eine Fülle von Gelegenheiten, die Selbständigkeitsentwicklung der Kinder zu unterstützen.

Zweijährige haben einen ganz großen Wunsch: alles alleine zu können. Und sie können so viel – wenn man sie lässt. Erwachsene neigen oft dazu, die Kinder in ihren Fähigkeiten zu unterschätzen, dabei beteuern die Kinder doch immer wieder: „Selber machen!“, „Kann alleine!“. Bereitwillig helfen sie, den Tisch zu decken, zu putzen und Staub zu saugen. Sie „arbeiten“ gerne, weil sie in diesen Tätigkeiten ein sinnvolles Tun entdecken und sich ernst genommen fühlen.

In den „Ernstsituationen“ des Alltags erproben und beweisen sie ihre Geschicklichkeit. Auch übermäßiges Beschützen birgt Gefahren in sich. Ohne Risiken, die allerdings vom Kind erkennbar und einschätzbar sein sollten, kann ein Kind nicht die eigenen Grenzen kennenlernen.

